

liehe Entwicklung unseres Staates, fortwährendes Ringen um klare Positionen in den Grundfragen unserer Politik, bewußte Parteinahme für den gesellschaftlichen Fortschritt und eine tatkräftige Bewegung in allen Bereichen des Wirtschafts- und Kulturlebens drücken unserer Zeit ihren Stempel auf.

Sechs Aufgaben für Mitglieder unserer Partei

Die SED läßt sich davon leiten, daß sie gerade in den Wochen und Monaten der Vorbereitung unseres Staats Jubiläums eine hohe Verantwortung trägt. Für die Parteiorganisationen und alle Kommunisten ergeben sich daraus Aufgaben zur aktiveren Mitarbeit in der Nationalen Front.

Im Sinne des bewährten Grundsatzes, daß die ideologische Arbeit das Herzstück der Parteiarbeit ist, brauchen die Ausschüsse der Nationalen Front zuallererst und stets aufs neue den starken Impuls unserer Partei, um gemeinsam mit allen gesellschaftlichen Kräften eine bis in die Hausgemeinschaften und Familien wirkende Überzeugungsarbeit leisten zu können.

Die Parteiorganisationen sollten sich zweitens dafür einsetzen, daß die große Bereitschaft der Bürger zur tatkräftigen Mitarbeit für die Lösung der Schwerpunktaufgaben in der Bürgerinitiative effektiv und planwirksam genutzt wird. Dabei kommt es darauf an, zielstrebig noch als bisher territoriale Möglichkeiten zu nutzen, örtliche Reserven zu erschließen.

Zum dritten ist es Sache der Parteiorganisationen, auch im Wohngebiet alle Anstrengungen darauf zu richten, den sozialistischen Gehalt des Kulturlebens weiter ausprägen und die gewachsenen Bedürfnisse der Bürger nach niveauvollen Kulturveranstaltungen, bildenden Vorträgen, Geselligkeit und Unterhaltung, Erfahrungs- und Informationsaustausch, Entspannung und Erholung\* schöpferischer Beschäftigung mit der Kunst und das Interesse an Sport und Spiel ständig gehaltvoll zu befriedigen.

Für alle Parteiorganisationen, insbesondere für die Wohnparteiorganisationen, ergibt sich viertens, den Ausschüssen der Nationalen Front so zu helfen, daß sie allen Abgeordneten beste Voraussetzungen für öffentliches politisches Auftreten in ihren Wahlkreisen schaffen und das Vertrauensverhältnis zu den Wählern vertiefen. Dabei ist stets die Erörterung kommunalpolitischer Sachlagen mit den Grundfragen unserer Staatspolitik eng zu verbinden, sind alle Vorschläge, Hinweise und Kritiken der Bürger zu beachten.

Fünftens: Eine intensive politische Vorbereitungsarbeit erfordern die Kommunalwahlen am 20. Mai 1979. Sie sind ein Höhepunkt auf dem Weg zu unserem Staatsjubiläum. Sorgfältig und rechtzeitig sind die Rechenschaftslegungen der örtlichen Volksvertretungen und aller Abgeordneten, die Auswahl und Vorstellung der Kandidaten sowie die Gewinnung der Wahlhelfer zu planen.

Sechstens gehört die Sorge um die volle Aktionsfähigkeit der Stadt-, Orts- und Wohnbezirksausschüsse zum festen Bestandteil der Führungstätigkeit aller Kreis- und Ortsleitungen der Partei sowie der Wohnparteiorganisationen. Vorrangig geht es darum, den politisch-ideologischen Einfluß der Arbeiterklasse in den Ausschüssen zu verstärken.

Zuversichtlich dem 30. Jahrestag der DDR entgegen

Im Einvernehmen mit den Leitungen der befreundeten Parteien und Massenorganisationen sei jederzeit darauf geachtet, daß Vertreter aller politischen Kräfte und Bürger aus den verschiedenen sozialen Schichten in den Ausschüssen seit der Nationalen Front sowie in den Arbeitsgruppen „Handwerker und Gewerbetreibende“ und „Christliche Kreise“ mitarbeiten.

Die Nationale Front der DDR zählt zu den unveräußerlichen Errungenschaften der sozialistischen Revolution in unserem Lande und hat als sozialistisch« Volksbewegung eine große Perspektive. In ihr verkörpern sich das Wachstum und die Reife der politisch-moralischen Einheit unseres Volkes. Die Erfolge von dreißig arbeits- und kampffreien Jahren bündnispolitischen Miteinanders? und Füreinanders machen uns nicht selbstzufrieden, sondern spornen zu hohen Leistungen für das Wachsen und Gedeihen unseres sozialistischen Vaterlandes an. So gehen wir im festen Freundschaftsbund mit allen in der Nationalen Front vereinten Kräften zuversichtlich dem 30. Jahrestag der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik entgegen.